



© Copyright Immoday

## INTERVIEWS

## Adrian Murer, CEO Swiss Finance & Property Group

25/03/2021 · Patrick Gunti · Immoday · 3 min



*Im Februar hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA der Swiss Finance & Property AG die Bewilligung als Wertpapierhaus ausgestellt. Im Immoday-Interview erklärt SFP-CEO Adrian Murer, was das für das Unternehmen bedeutet, erläutert die Pläne für das laufende Jahr und zeigt auf, welche Bedeutung das Thema Diversity bei SFP geniesst.*

### Herr Murer, nach der Bewilligung durch die Finma ist die SFP Group seit Februar auch ein Wertpapierhaus. Was bedeutet die Bewilligung für das Unternehmen?

Die Bewilligung erlaubt es uns, unseren Kunden ein breiteres Dienstleistungsspektrum anzubieten und sie bei Restrukturierungen und Refinanzierungen zu unterstützen.

Wir werden diesen neuen Bereich zudem nutzen, um noch näher bei unseren Investoren zu sein und ihre Bedürfnisse sowie Anforderungen an einen Immobilien Asset Manager besser zu verstehen. Somit können wir den Markt intensiver verfolgen und unsere Produkte an den Kundenbedürfnissen ausrichten.

### Welche Dienstleistungen planen Sie denn anzubieten?

Die Swiss Finance & Property AG wird neu als bankenunabhängiger Lead- oder Co-Lead-Manager bei Emissionen und Kapitalerhöhungen sowie als Market Maker auftreten.

### Zu welchen organisatorischen Änderungen kommt es im Zuge der Bewilligung?

Im Zusammenhang mit der Bewilligung haben wir per 1. März 2021 die Führung wie auch die Verwaltung der direkten und indirekten Immobilienanlagen klar getrennt. Die Swiss Finance & Property AG bietet neu die Vermögensverwaltung der indirekten Immobilienanlagen - nebst den Beratungs- und Finanzdienstleistungen für Immobilien - an. Die SFP Funds AG konzentriert sich auf das Geschäft mit den direkten Immobilienanlagen und übernimmt neu die Leitung von Drittmandaten in diesem Bereich.



### Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Jahr alles dominiert - und tut es noch. Wie hat sie das Geschäft der SFP Group im Bereich der indirekten Immobilienfonds beeinflusst?

Die Turbulenzen an den Fonds- und Aktienmärkten waren vor allem während des ersten Lockdowns spürbar und haben zusätzlichen Analyseaufwand gefordert. Ab der zweiten Hälfte 2020 erholte sich die Performance trotz der Corona-Einschränkungen wieder. Allerdings gibt es jetzt aufgrund der schnellen Erholung der

Performance sehr starke Bewertungsunterschiede zwischen den verschiedenen Sektoren. Dies spiegelt die Zweifel an der aktuellen Situation und an der Geschwindigkeit wider, mit der sich die wirtschaftliche Aktivität und die Freizügigkeit wieder normalisieren werden.

### 2020 sind die Assets under Management um rund 15% gewachsen. Geht es dieses Jahr in ähnlichem Stil weiter?

Wir haben uns auch dieses Jahr ambitionierte Ziele gesetzt und erwarten ein Wachstum der Assets under Management von über CHF 1 Mrd. Gleichzeitig liegt unser Fokus auf der qualitativen Verbesserung unserer Dienstleistungen und Produkte.

### Das Unternehmen feiert im laufenden Jahr sein 20-Jahr-Jubiläum. Wie lautet Ihre Zielsetzung für die SFP Group in den kommenden Jahren?

Wir werden das Dienstleistungsspektrum in unseren drei Geschäftsbereichen Direktes Immobiliengeschäft, Indirektes Immobiliengeschäft und Corporate Finance & Banking mit hochspezialisierten Angeboten für private und institutionelle Investoren weiter ausbauen. Zudem streben wir eine weitere Performanceverbesserung aller unserer Produkte an.

Ein wichtiges Thema wird in den nächsten Jahren der Aufbau des Auslandsgeschäfts sein. Konkret planen wir in den nächsten fünf Jahren mehrere Immobilienportfolios in Dänemark zuzukaufen und eine Gesellschaft an der dänischen Börse zu kotieren. Aktuell sind wir bereits dabei, das erste Portfolio mit sechs Liegenschaften im Zentrum von Kopenhagen zu erwerben.

### Viel ist von Chancengleichheit in der Arbeitswelt die Rede. Welche Bedeutung hat Diversity in Ihrer Unternehmung?

Um die besten Talente für uns zu gewinnen und in ausgeglichenen Teams zu arbeiten, fördern wir Diversität auf allen Stufen. Die personelle und soziale Vielfalt sowie die unterschiedlichen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden sind für unseren Erfolg und unsere Innovationsfähigkeit entscheidend.

Im Rahmen unserer ESG-Strategie leben wir diese Vielfalt innerhalb der SFP Group - die vorhandene Diversität unserer Mitarbeitenden ist ein Beleg dafür. Wir möchten nah an unseren Mitarbeitenden sein: so haben wir zum Beispiel kürzlich eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt, um die verschiedenen Bedürfnisse und Erwartungen unserer Mitarbeitenden noch besser identifizieren und allfällige Probleme im Unternehmen frühzeitig erkennen zu können, da Diversity für uns auch Chancengleichheit und Inklusion bedeutet. Des Weiteren bieten wir zur Ermöglichung verschiedener Lebensentwürfe unter anderem flexible Arbeitsmodelle an.

Patrick Gunti für Immoday